

NAMENTLICH IN DER DZ

255 Jahre im Dienst der Raiffeisenbank



Deggendorf. Zusammengerechnet 255 Jahre arbeiten die geehrten Mitarbeiter im Dienst der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald. Mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr hatte Vorstandsvorsitzender **Johann Freund** die diesjährige Feier in Schöfweg eröffnet. Freund bedankte sich zusammen mit seinen Vorstandskollegen **Robert Pohl** und **Rupert Winter** für die langjährige Treue. Der Bankvorstand gratulierte zwölf Mitarbeitern zum zehnjährigen und 25-jährigen Dienstjubiläum. Gefeierte wurden für zehn Jahre Judith Friedberger und Andreas Gitter (Kundenberater in Plattling), Gundula Vaitl (Reinigung), für 25 Jahre Simone Eiglsperger und Maria Grafenauer (Personalsachbearbeiterinnen in Plattling), Cornelia Fischer und Agnes Holmer (Kreditmarkfolge in Deggendorf), Claudia Herrnreiter (Kundenberaterin in Forsthart), Michael Hofmeister (Kundenservice in Deggendorf), Marion Hundsrucker (Zahlungsverkehr in Plattling), Veronika Krammer (Kundenberaterin in Lalling) und Caroline Werlein (Vermögensberaterin in Plattling). Das Bild zeigt die geehrten Jubilare und die Vorstandschaft mit (vorne, v.l.) Caroleine Werlein, Claudia Herrnreiter, Maria Grafenauer, Agnes Holmer, (hinten, v.l.) Rupert Winter, Robert Pohl, Andreas Gitter, Michael Hofmeister, Johann Freund.

- dz

Wasserwacht war über 8000 Stunden im Dienst

Beeindruckende Bilanz bei der Jahreshauptversammlung

Deggendorf. Über 8000 Stunden ehrenamtlichen Dienst haben die Aktiven der Wasserwacht Deggendorf geleistet. Mindestens, denn viele Stunden werden nicht registriert.

Eine steigende Tendenz vermeldete technischer Leiter Thomas Wanninger bei der Jahreshauptversammlung in Sachen Mitgliederstand. Man habe rund fünf Prozent Zuwachs verzeichnen können: „Eine Steigung von Jahr zu Jahr und auch die Jugendabteilung wird immer größer.“ Bei den männlichen Aktiven habe man einen Abgang verzeichnen müssen, dafür seien sechs aktive Frauen dazu gekommen.

Bei den Fachbefähigungen gab es ein Plus von zwei Wasserrettern. Im kommenden Jahr hoffe man auf zwei neue Motorbootführer. Die Führen-im-Einsatz-Ausbildungen (FIE) 1 und 2 haben fünf Personen absolviert, die FIE 3 noch einmal drei Personen.

Bei den geleisteten Stunden gab



Über zahlreiche Aktivitäten berichteten Vorsitzender Andreas Otto (l.) und technischer Leiter Thomas Wanninger (2. v. l.) auf der Jahreshauptversammlung der Wasserwacht. – Foto: Millgramm

von 71 auf 152 Stunden. Obwohl der vergangene Sommer recht heiß war, sind lediglich 108 Stunden Dienst im Elypso geleistet worden. 144 Mal wurde das Rettungsschwimmerzeichen abgenommen, was die Voraussetzung ist, um Mitglied in der Wasserwacht zu werden.

Insgesamt gab es acht Einsätze bei der Wasserwacht, an drei waren die Deggendorfer beteiligt,

lich auch nicht traurig, wenn wir nicht zum Einsatz kommen.“

In die Organisation der Ortsgruppe – dazu gehören Versammlungen, Mitgliederverwaltung, Feste, die Jugendarbeit und die Mittelbeschaffung – wurden 4533 Stunden investiert. Insgesamt kam die Wasserwacht auf 7927 Stunden. „Wenn man das durch die Zahl der Aktiven teilt, sieht man mal genauer, was geleistet

werden.“ Otto, Heideknecht und vergeben. 40 Tage werden die Bademeister unterstützt, als Dank dafür, dass die Wasserwacht das Bad kostenfrei zu Trainingszwecken nutzen kann. „Darüber sind wir sehr froh und die Zusammenarbeit klappt prima“, lobte Otto.

29 Mädchen und 17 Buben nehmen unter anderem regelmäßig an den Trainingseinheiten teil, berichtete Jugendleiter Achim Jäckel, der mit den Kindern auch